

Krems, am 15.09.2024

## Hochwassersituation an der Krems wieder angespannt

Der Pegelstand soll jedoch bis Mitternacht wieder sinken

**Krems – Die Hochwassersituation an der Krems hat sich am frühen Sonntagnachmittag etwas verschärft. Der Pegel ist seit dem Vormittag um 30 Zentimeter gestiegen. Die Freiwillige Feuerwehr und die Stadt Krems sind im Einsatz.**

Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr patrouillieren durchgehend und halten Ausschau nach Verklausungen. Diese rechtzeitig zu entdecken und zu beseitigen, ist wichtig, um zu verhindern, dass sich Wasser aufstaut. Alle Einsatzkräfte, die im Bereich der Krems unterwegs sind, stehen der Bevölkerung für Auskünfte zur Verfügung. Sollte der Pegel weiter steigen, liegen 12.000 Sandsäcke bereit. Diese können an neuralgischen Punkten aufgebracht werden.

Bis zur Oberkante des Hochwasserschutzes, der auf ein einhundertjähriges Hochwasser (HQ 100) ausgelegt ist, bestand am frühen Nachmittag im Bereich der Wachaubrücke eine Reserve von 1,10 Meter.

Der Zivilschutzalarm bleibt aufrecht und gilt für jene Teile des Stadtgebietes, die an den Krems-Fluss grenzen. Der Krisenstab der Stadt Krems appelliert an die Eigenverantwortung der Bevölkerung. Insbesondere ist es nicht nur untersagt, sondern auch lebensgefährlich, den Uferbereich der Krems zu betreten. Auch der Kremser Stadtpark ist gesperrt.

**Die Stadt Krems gibt für Montag, 16. September, folgendes bekannt:**

- **Der Stadtbus der Stadt Krems soll regulär verkehren!**
- **Die Parkgebührenverordnung wird aufgrund der Hochwassersituation am Kremsfluss für einen Tag ausgesetzt.**

Bitte beachten Sie die weitergehende Informationen auf: [www.krems.at](http://www.krems.at) und [www.feuerwehr-krems.at](http://www.feuerwehr-krems.at)

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, MA Tel. 02732/801-215  
Magistrat der Stadt Krems, Leitung Stadtkommunikation, Marketing & Sales  
Obere Landstraße 4, 3500 Krems